

www.siteworld.de/jandrums

Moeller-Technik for Kids

I. Prinzip und Konzept

Um die komplexen Bewegungsabläufe der Moellertechnik schon kleineren Kindern kindgerecht vermitteln zu können, habe ich mir ein visuell-symbolisch und bildorientiertes Konzept auf Basis der Geschichte von Mölli, Griffel und Ello überlegt. Mölli und Griffel sind Brüder (stehen für Stick und Hand/Unterarm), Ello ist der Vater der beiden (steht für den Oberarm).

Die vier verschiedenen Bewegungsmuster der Moeller-Technik werden nun erzählerisch dargestellt, ohne sie namentlich zu nennen (nur durch das Vormachen):

1. Fullstroke:

Mölli und Griffel springen zusammen aus ihrem Zimmer auf ein Trampolin und wieder zurück in ihr Zimmer (Don't try this at home!!).

2. Downstroke:

Mölli und Griffel springen zusammen aus ihrem Zimmer auf einen fliegenden Teppich, berühren kurz auf ihm den Boden wegen ihres Sprungs und schweben dann ganz knapp über dem Boden auf ihm.

3. Tapstroke:

Mölli und Griffel schweben gerade auf ihrem fliegenden Teppich und drücken ihn nun durch ihr Gewicht nach unten, bis sie kurz den Boden berühren und werden dann wieder von ihm hochgehoben.

4. Upstroke:

Mölli und Griffel schweben gerade auf ihrem fliegenden Teppich. Da kommt ein Helikopter mit Ello am Steuer geflogen! Er fängt Griffel an der Hüfte mit dem Lasso ein und zieht die beiden, die sich immer an der Hand halten, nach oben. Griffel berührt noch kurz leicht den Boden, und schon fliegt Ello mit ihnen auf ihr Zimmer zu und setzt auf dem Fensterbrett leicht mit den Füßen ab, so dass Griffel auf den Zehenspitzen steht und immer noch an der Hüfte durchhängt.

II. Anwendung in der Praxis:

Zu allererst sollte man in einer einfachen Geschichte alle wichtigen Personen und die wichtigsten Objekte (Haus, Fenster, Trampolin, fliegender Teppich, Hubschrauber etc.) einführen und vorstellen und den Zusammenhang mit dem Stock, Hand und Unter-/Oberarm erklären. In einem zweiten Schritt kann man dann die verschiedenen möglichen Schlagkombinationen als "Storyline" darstellen, indem man leichte Änderungen der Geschichte vornimmt bzw. vorherige Ereignisse aufgreift und so erzählerische Flüssigkeit erreicht. Außerdem wird durch die familiäre Beziehung der drei Hauptfiguren die enge Beziehung und das Zusammenwirken der beteiligten Körperteile symbolisiert, der wilde Sprung aus dem Fenster steht für die lauten Schläge (Fullstroke/Downstroke), während die Aktivitäten auf dem direkt über dem Boden schwebenden fliegenden Teppich die leisen Schläge darstellen sollen. Der imaginäre fliegende Teppich über dem Boden gibt Hilfestellung beim Erlernen des "Einfrierens" (Mr.Freeze) bzw. Abfangen eines lauten Schlages nach dem Auftreffen. Zuletzt schließlich erleichtert das Bild des Hubschraubers das Erlernen des Upstrokes. Ein Verwechseln der beiden ähnlichen Symbole (s.u.) für Full- und Upstroke kann dadurch verhindert werden, indem man die Kinder darauf hinweist, bei diesen Symbolen immer speziell darauf zu achten, ob das Trampolin oder der fliegende Teppich zu sehen ist. Das "Think Down"-Prinzip der Möllertechnik ist in der Geschichte durch das Hinunterspringen aus dem Fenster bzw. dem Nach-Unten-Drücken des fliegenden Teppichs dargestellt.

1. Kombinationen:

a) Fullstroke-Downstroke:

Mölli und Griffel springen zusammen aus ihrem Zimmer auf ein Trampolin, wieder zurück in ihr Zimmer und nochmal hinaus auf ihren fliegenden Teppich, berühren kurz mit ihm den Boden wegen ihres Sprungs und schweben dann ganz knapp über dem Boden auf ihm.

b) Downstroke-Tapstroke:

Mölli und Griffel springen zusammen aus ihrem Zimmer auf ihren fliegenden Teppich, berühren kurz mit ihm den Boden wegen ihres Sprungs und schweben dann ganz knapp über dem Boden auf ihm. Dann drücken die beiden den fliegenden Teppich nun durch ihr Gewicht nach unten, bis sie kurz den Boden berühren und dann werden sie wieder von ihm hochgehoben. Das macht Spass!

c) Downstroke-Upstroke:

Mölli und Griffel springen zusammen aus ihrem Zimmer auf ihren fliegenden Teppich, berühren kurz mit ihm den Boden wegen ihres Sprungs und schweben dann ganz knapp über dem Boden auf ihm. Plötzlich kommt ein Helikopter geflogen! Und wer sitzt da wohl drin? Es ist Ello!! Er lacht, fängt Griffel an der Hüfte mit dem Lasso ein und zieht die beiden, die sich immer an der Hand halten, nach oben, Griffel berührt noch kurz leicht den Boden und schon fliegt Ello mit ihnen auf ihr Zimmer zu und setzt sie im Fensterbrett leicht mit den Füßen ab, so dass Griffel auf den Zehenspitzen steht und immer noch an der Hüfte durchhängt.

d) Tapstroke-Upstroke:

Mölli und Griffel schweben gerade auf ihrem fliegenden Teppich und drücken ihn nun durch ihr Gewicht nach unten, bis sie kurz den Boden berühren und werden dann wieder von ihm hochgehoben. Plötzlich kommt ein Helikopter geflogen! Und wer sitzt da wohl drin? Es ist Ello!! Er lacht, fängt Griffel an der Hüfte mit dem Lasso ein und zieht die beiden, die sich immer an der Hand halten, nach oben, Griffel berührt noch kurz leicht den Boden, und schon fliegt Ello mit ihnen

auf ihr Zimmer zu und setzt sie im Fensterbrett leicht mit den Füßen ab, so dass Griffel auf den Zehenspitzen steht und immer noch an der Hüfte durchhängt.

e) Upstroke-Fullstroke

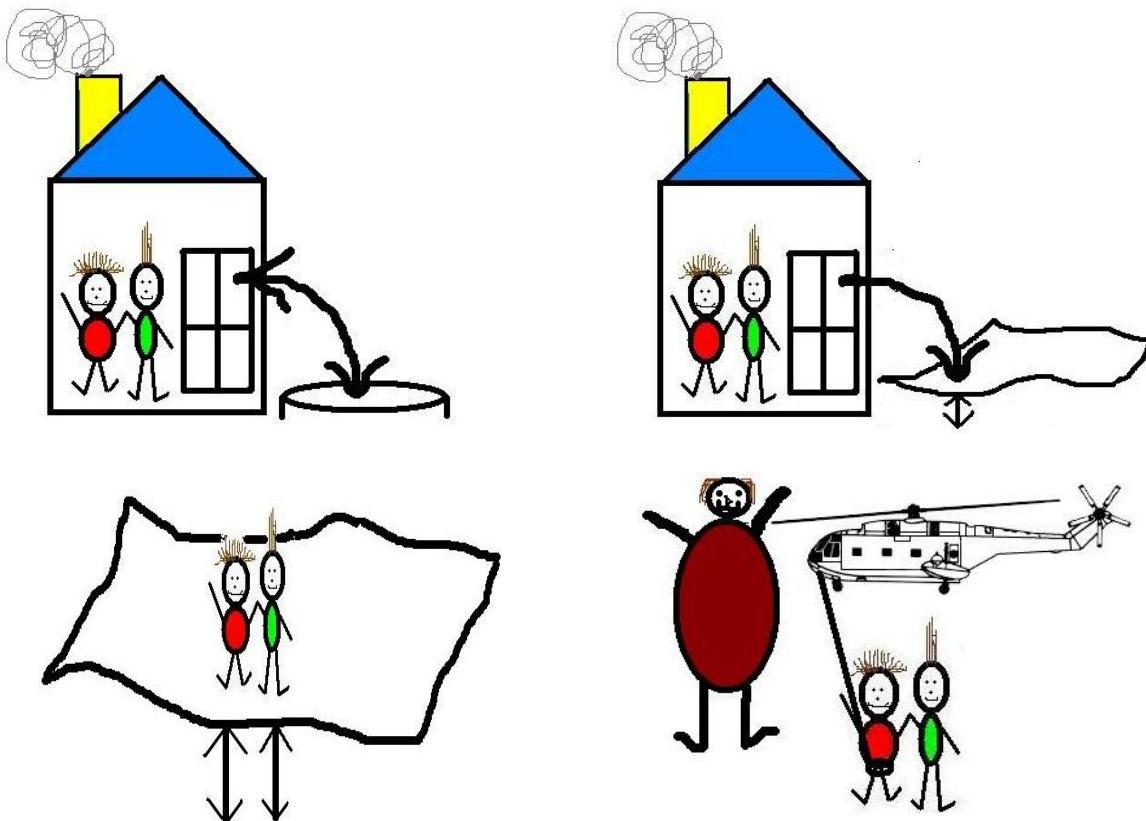
Mölli und Griffel schweben gerade auf ihrem fliegenden Teppich. Da kommt ein Helikopter mit Ello am Steuer geflogen! Er fängt Griffel an der Hüfte mit dem Lasso ein und zieht die beiden, die sich immer an der Hand halten, nach oben. Griffel berührt noch kurz leicht den Boden, und schon fliegt Ello mit ihnen auf ihr Zimmer zu und setzt sie im Fensterbrett leicht mit den Füßen ab, so dass Griffel auf den Zehenspitzen steht und immer noch an der Hüfte durchhängt. Plötzlich lässt Ello das Lasso los, die beiden verlieren das Gleichgewicht, springen aber im letzten Moment noch auf das Trampolin im Garten und wieder zurück ins Zimmer. Puh! Das war knapp.

f) Upstroke-Downstroke:

Mölli und Griffel schweben gerade auf ihrem fliegenden Teppich. Da kommt ein Helikopter mit Ello am Steuer geflogen! Er fängt Griffel an der Hüfte mit dem Lasso ein und zieht die beiden, die sich immer an der Hand halten, nach oben. Griffel berührt noch kurz leicht den Boden, und schon fliegt Ello mit ihnen auf ihr Zimmer zu und setzt sie im Fensterbrett leicht mit den Füßen ab, so dass Griffel auf den Zehenspitzen steht und immer noch an der Hüfte durchhängt. Plötzlich lässt Ello das Lasso los, die beiden verlieren das Gleichgewicht, springen aber im letzten Moment noch auf den fliegenden Teppich im Garten, berühren kurz mit ihm den Boden wegen ihres waghalsigen Sprungs und schweben dann in Sicherheit ganz knapp über dem Boden auf ihm. Das hätte auch schiefgehen können...

2. Mögliche (vereinfachte) Darstellung der einzelnen Bewegungsmuster, kann über Noten zusätzlich zum Handsatz und Akzenten gesetzt werden:

Von links oben im Uhrzeigersinn: FULLSTROKE, DOWNSTROKE, UPSTROKE, TAPSTROKE



Notenbeispiel:

A musical notation example in 2/4 time. The staff shows a sequence of notes: quarter, eighth, quarter, eighth, quarter, eighth, quarter, eighth. Above the staff are three blue icons of a building with a dome. Below the staff are rhythmic letters: F T D T U T F T. Below the letters is a box containing the fingerings: r | r | r | r | r | r | r | r |.

 Jan Türk
2008